

Neben der individualisierten Therapie, u.a. durch unsere psychiatrische und medizinische Grundversorgung sowie in psychotherapeutischen Einzelgesprächen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, **Angehörigen- und Paargespräche** zu führen sowie die Teilnahme an **Angehörigenseminaren**.

Mittels spezifischen Fachtherapien (Sport- und Bewegung, Arbeitstherapie, Ergotherapie, Kunst- und Musiktherapie) fördern wir die Rückführung ins soziale und berufliche Leben. Das Team aus Sozialarbeitern unterstützt Sie bei der Bewältigung von behördlichen und organisatorischen Angelegenheiten und bei der Installation einer Nachsorge.

Behandlungsdauer

In den salus kliniken Hürth stehen **3 Angebote** für die medizinische Rehabilitation von pathologischen Spielern zur Auswahl: PatientInnen mit pathologischem Glücksspiel und einer Alkoholabhängigkeit empfehlen wir eine **13- bis 15-wöchige** bzw. **eine 20- bis 26-wöchige Behandlung** bei Drogenabhängigkeit in unserer Suchtabteilung.

Pathologischen Glücksspielern ohne stoffgebundene Sucht, mit oder ohne zusätzlicher psychischer Störung, die für sich genommen eine psychosomatische Rehabilitation erfordert, empfehlen wir eine Behandlung in unserer Psychosomatikabteilung.

In beiden Abteilungen sowie in der Frauenklinik gibt es spezielle Bezugsgruppen, in denen die Patienten mit path. Glücksspiel zusammengefasst sind.

So kommen Sie zu uns

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Ihrem Psychotherapeuten oder Ihrer Suchtberatungsstelle über Ihre Absicht und setzen Sie sich dann mit Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Rentenversicherungsträger in Verbindung. Hier können Sie einen Antrag auf medizinische Rehabilitation in der salus klinik stellen. Gerne können Sie auch als Selbstzahler zu uns kommen.

Sie können sich auch direkt an unser Aufnahme-sekretariat wenden:

Psychosomatik:

Telefon: 02233/ 8081-847

Manuela Weyergans

m.weyergans@salus-huerth.de

Suchterkrankungen:

Telefon: 02233/8081-827

Jutta-Andrea Brüllenkamp

j.bruellenkamp@salus-huerth.de

Koordination/Information:

Telefon 02233 8081-823

Sandra Fisch

s.fisch@salus-huerth.de

Michael Link

m.link@salus-huerth.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: **www.salus-kliniken.de**



salus kliniken Hürth

Willy-Brandt-Platz 1

50354 Hürth

Tel. 02233 8081-0

mail@salus-huerth.de

04-G-ÖM-0012; Stand April 2018



salus kliniken Hürth

salus kliniken Hürth

**Pathologisches
Glücksspiel -
Hilfe für ein
neues Leben**



Die Vergnügungssucht ist unersättlich und frisst am liebsten - das Glück.

Marie von Ebner-Eschenbach



Willkommen in den salus kliniken Hürth

Willkommen in den salus kliniken Hürth, die Fachkliniken für Psychosomatik und Suchterkrankungen, sowie unsere Frauenklinik. Wir möchten Sie mit unserem Konzept zur Behandlung von pathologischem Glücksspiel vertraut machen.

Ähnlich wie bei vielen psychischen Störungen bzw. Suchterkrankungen handelt es sich bei pathologischem Glücksspiel um eine schleichende Entwicklung. Anfangs stehen häufig überraschende Gewinne und damit verbundene stimulierende bzw. euphorisierende Erlebnisse im Vordergrund. Der Übergang zu einem selbstschädigenden Verhalten ist fließend und für die Betroffenen und ihre Umgebung nicht immer sofort erkennbar: die Betroffenen verbringen allmählich immer mehr Zeit mit Glücksspiel bzw. mit der dafür notwendigen Beschaffung von Geld.

Auch wenn es keine klare Grenze zwischen einer harmlosen Spieleidenschaft und pathologischem Glücksspielverhalten gibt, kann man spätestens dann von einer behandlungswürdigen Erkrankung ausgehen, wenn andere Lebensbereiche durch



das Spielen in Mitleidenschaft gezogen werden, es den Betroffenen aber trotz Geldknappheit oder Vorwürfen durch Angehörige nicht mehr gelingt, ihr Spielverhalten einzustellen. Vielmehr glauben sie, dem immer stärker werdenden Außendruck nur durch erneutes Spielen entgehen zu können.

Am Ende dieses Teufelskreises stehen schließlich:

- Verschuldung/Obdachlosigkeit
- Verzweiflung der Familie und Angehörigen
- Druck des Arbeitgebers
- Gefährdung bzw. erhebliche Minderung der Erwerbsfähigkeit
- Verzweiflung der Betroffenen bis hin zu Suizidalität
- Essstörungen
- Entwicklung stoffgebundener Süchte (Cannabis/Alkohol etc.)

Unser Behandlungsangebot

Pathologische Glücksspieler werden in unserem Haus ab 18 Jahren in der Suchtabteilung und auch in der Psychosomatikabteilung behandelt.

Bei den meisten Spielern stehen Geldspielautomaten, Sportwetten („Oddset“) sowie Online-Glücksspiel (v. a. Wetten und Poker) im Vordergrund. Ziel der Behandlung ist es, Ihr Glücksspielverhalten besser zu verstehen, eine Entscheidung über den Ausstieg zu treffen und diesen dann wirksam in die Tat umzusetzen.

Das Behandlungskonzept

Als Patient stehen Sie für uns im Mittelpunkt der Behandlung. Neben Einzel- und Gruppentherapieangeboten verfügen wir über eine Anzahl von Indikativgruppen, die störungsspezifisch ausgerichtet sind und begleitende psychische Erkrankungen berücksichtigen.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Das Verstehen der eigenen Sucht- und Lebensgeschichte
- Erlernen von sozialer Kompetenz
- Umgang mit Zeit und Geld
- Umgang mit Gefühlen
- Rückfallvermeidungsstrategien
- Ausführliche Nachsorgeplanung

Regelmäßige Belastungsproben im häuslichen Umfeld unterstützen unsere Patienten bei der Umsetzung des Gelernten in den Alltag, insbesondere in Bezug auf die Vermeidung späterer Rückfälle.

Individualisierte Therapie

Jeder Patient wird in unserer Klinik umfassend von seinem persönlichen Bezugstherapeuten betreut. Er koordiniert, zusammen mit dem Patienten, die Abläufe während des Aufenthaltes in unserer Klinik, plant mit ihm seine persönlichen Behandlungsinhalte und ist auch ansonsten für alle Fragen sein Ansprechpartner.